

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 67 (1976)

Heft: 20

Rubrik: Mitteilungen = Communications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen – Communications

Sofern nicht anderweitig gezeichnet, erscheinen die Mitteilungen dieser Rubrik ohne Gewähr der Redaktion.
Sauf indication contraire, les articles paraissant sous cette rubrique n'engagent pas la rédaction.

Persönliches und Firmen – Personnes et firmes

AG für Messapparate, Bern. Im Rahmen der Vertretung der Messgeräte von Wandel & Goltermann, Reutlingen, vertritt die Firma nun auch die Produkte der Telecommunications Technology Inc., USA, welche als Spezialist gilt für digitale Messgeräte und Meßsysteme für die Niederfrequenz- und Datenübertragungstechnik.

ASEA AG, 8048 Zürich. Die Alleinvertretung für EXCONAL-Produkte der ASEA AG ist an die Metallverband AG, 8047 Zürich, übertragen worden. EXCONAL ist ein neuartiger elektrischer Leiterwerkstoff aus Aluminium mit einer Kupferumhüllung, der sich wie ein Werkstoff aus einem einzigen Grundmaterial verhält. Die Strombelastbarkeit erreicht 85 % der Werte für Kupferleiter, die mechanische Belastbarkeit ist mit Kupferleitern vergleichbar. Das Lieferprogramm umfasst Sammelschienen in verschiedenen Profilen mit Querschnitten von 40...1200 mm², Rundstangen mit Durchmessern von 8...42 mm sowie Sonderprofile nach Kundenspezifikationen.

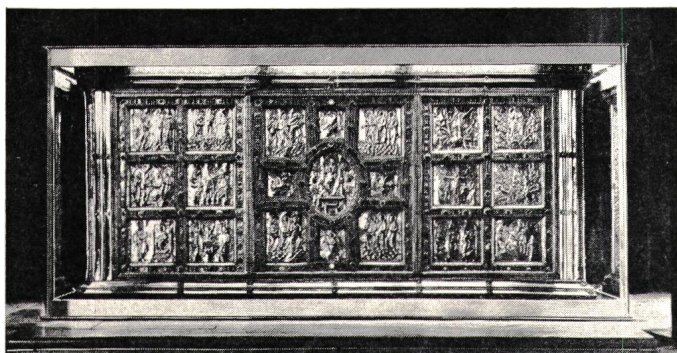
Honeywell AG, Zürich. Zur Ergänzung ihrer Micro Switch Produktlinie hat die Firma die Vertretung der elektronischen Zähler der Koyo Electronics Industries, Tokyo, übernommen. Die Produktreihe der Koyo Impulszähler umfasst Vorwählheiten von zwei bis fünf Stellen, mit oder ohne LED-Anzeige.

Metronic AG, 8051 Zürich, hat von der Firma Electric Production, Paris, die Generalvertretung für das gesamte Fabrikationsprogramm übernommen. Es handelt sich um ein komplettes Programm von Geräte-Überstromschutzschaltern in ein- bis vierpoliger Ausführung. Die Schutzschalter, als automatische Sicherung gegen Überstrom und Kurzschluss, werden unter der Marke DIRUPTOR angeboten.

H. C. Summerer AG, 8033 Zürich. Zur Erweiterung der Produktgruppe Industrieschaltgeräte hat die Firma die Vertretung der bekannten Relais- und Schalterfabrik FEME, Mailand, übernommen. Die Vertretung umfasst Industrirelais «R», Miniaturrelais «M», Flachrelais «F» sowie Miniatur-Druck- und Hebel-schalter.

Kurzberichte – Nouvelles brèves

Licht für den goldenen Altar. Dank Panzerscheiben und einer ausgeklügelten Beleuchtung ist der goldene Altar von Mailand für die Öffentlichkeit wieder sichtbar. Der Paliotto d'Oro der Basilika St. Ambrogio, der mit Gold- und Silberfiligran verziert und mit Juwelen und Emailmalereien geschmückt ist, wurde im



Jahre 850 geschaffen und ist seither immer gut geschützt worden. Die in neuerer Zeit angebrachte Schutzvorrichtung verdeckte jedoch Teile des Kunstwerkes und verunmöglichte eine angemessene Beleuchtung. Schliesslich wurde sogar eine Stahlwand angebracht, die nur bei festlichen Anlässen und zur Besichtigung des Altars durch Wissenschaftler entfernt wurde.

Diese Schutzvorrichtungen sind nun durch schuhsichere Glasscheiben ersetzt worden, wie sie auch zum Schutz der Pietà von Michelangelo in Rom verwendet werden. Die Farbenpracht des Altars wird durch eine genau auf die chromatischen Werte und die Lichtabsorption abgestimmte Beleuchtung hervorgehoben. Zur Beleuchtung des Altars von allen vier Seiten werden 20 Warm-weiss-Leuchtstofflampen mit je 20 Watt Leistung verwendet (GTE Sylvania). Der neue schlagsichere Blindovis-Glaskasten wiegt allein eine halbe Tonne.

Ein Computer-Tomograph für den ganzen Körper. Für die Weichteil-Diagnostik des Gehirns ist die Computer-Tomographie innerhalb kürzester Zeit eine Standard-Untersuchungsmethode geworden. Schmerzfrei und ohne Eingriffe am Patienten können Absorptionsunterschiede im Gewebe quantitativ genau bestimmt werden. Das Verfahren ist nicht nur im Bereich des Schädels, sondern mit einem neuen Ganzkörper-Tomographen für den ganzen Körper anwendbar. Der erste derartige Apparat in Deutschland wurde kürzlich im Deutschen Krebsforschungszentrum in Heidelberg seiner Bestimmung übergeben. Mit diesem Gerät können insbesondere die Organe des menschlichen Körpers untersucht werden, die einer Diagnose bisher nur schwer zugänglich



waren. Die Methode eröffnet neue Möglichkeiten bei der Darstellung der Lymphwege und Lymphknoten, bei Untersuchungen im Spinalkanal, bei der Darstellung von Gelenkspalten und nicht zuletzt bei der Bestrahlungsplanung.

Als Ergänzung zum Schädel-Computer-Tomographen hat Siemens mit dem Ganzkörper-Computer-Tomographen Delta-Scan ein Gerät in sein Vertriebsprogramm aufgenommen, mit dem seit nunmehr 15 Monaten klinische Erfahrungen gesammelt wurden. Beide Tomographen arbeiten nach dem gleichen Transversal-Schichtverfahren, bei dem dünne Röntgenstrahlenbündel die zu untersuchende Körperschicht aus sehr vielen unterschiedlichen Richtungen durchstrahlen und die vom Körper durchgelassene Röntgenstrahlenintensität für jede Durchstrahlungsrichtung registriert wird. Ein angeschlossener Computer berechnet aus der Vielzahl der so ermittelten Messwerte den lokalen Schwächungs-wert an jedem Punkt.

Vereinsnachrichten – Communications des organes de l'Association

In dieser Rubrik erscheinen, sofern sie nicht anderweitig gekennzeichnet sind, offizielle Mitteilungen des SEV.
Les articles paraissant sous cette rubrique sont, sauf indication contraire, des communiqués officiels de l'ASE.

Sitzungen – Séances

Fachkollegium 10 des CES

Isolieröle

31. Sitzung / 10. 6. 1976 in Zürich / Vorsitz: L. Erhart

Nach der Genehmigung des Protokolls der 30. Sitzung konnten zwei Delegierte für die Tagung des SC 10A der CEI in Bologna bestimmt werden.

Anlässlich der Diskussion des Dokumentes *RM 1830/TC 10*, Unconfirmed Minutes of the Meeting held in Baden-Baden on 29th November 1975, wies der Vorsitzende unter Item IV, Seite 2, auf den Ersatz der ASTM-Methoden durch ISO Standards und darauf hin, dass Mineralöle im allgemeinen von der ISO behandelt werden.

Aufgrund der Diskussion des CEI-Dokumentes *10A(Central Office)30*, Determination of aromatic hydrocarbons content in mineral insulating oils, konnten dem schweizerischen Vertreter an der Tagung des SC 10A in Bologna gewisse Anweisungen gegeben werden. Den CEI-Dokumenten *10A(Central Office)29*, New liquid hydrocarbon dielectrics (other than mineral transformer and switchgear oils), specifications for polybutenes, *10B(Central Office)7*, Askarels for transformers and capacitors. Part 3: Specifications for new askarels, *10B(Central Office)8*, Method for estimation of penta and higher polychlorobiphenyls in polychlorobiphenyl products, und *10B(Central Office)9*, Askarels for transformers and capacitors. Part 1: General, konnte zugestimmt werden. Das CEI-Dokument *10(Secretariat)221*, Liaison report on ISO/TC 28 activities of concern to IEC/TC 10, konnte mit Interesse zur Kenntnis genommen werden. Die beiden CEI-Dokumente *10A(Secretariat)44*, Gassing of cables and capacitors insulating oils under electrical stress and ionization, sowie *10A(Secretariat)48*, Gassing of transformer insulating oils under electrical stress and ionization, wurden gemeinsam behandelt. Ein Mitglied begründete die verschiedenen Zeiten mit dem unterschiedlichen Feldstärke- und TE-Verhalten bei den beiden Apparategruppen. Zum Dokument *10A(Secretariat)48* wurde eine ablehnende Stellungnahme verfasst. Ferner wurde das Dokument *10A(Secretariat)47*, Special specification for transformer oils (Amendment to Publication 296) ausführlich besprochen und dazu eine Stellungnahme erarbeitet. HS

Weitere Vereinsnachrichten

Änderung des Formats der SEV-Normen

Seit vielen Jahren verzichtet der Schweizerische Elektrotechnische Verein in vielen Fällen darauf, eigene Normen, vor allem Regeln und Leitsätze herauszugeben, wenn auf dem in Frage kommenden Gebiet Normen internationaler Vereinigungen, wie z. B. der Commission Electrotechnique Internationale (CEI/IEC) oder der Internationalen Kommission für Regeln zur Begutachtung Elektrotechnischer Erzeugnisse (CEEel), bestehen. In diesen Fällen wurden die internationalen Normen entweder unverändert oder, falls nötig, mit Zusatzbestimmungen ins Normenwerk des SEV aufgenommen. Das Inkrafttreten als Normen des SEV wurde durch sog. Einführungsblätter bekanntgegeben. Diese Einführungsblätter erschienen, wie auch die meisten Normen des SEV, grundsätzlich im Format A 5 und gaben die Nummer der Norm in der Sammlung der SEV-Normen und deren Titel an.

Aus verschiedenen Gründen, die nachfolgend kurz dargelegt werden, drängt sich für alle Normen des SEV ein Übergang auf Format A 4 auf, wobei gleichzeitig verschiedene Verbesserungen

Fachkollegium 20B des CES

Isolierte Leiter

67. Sitzung / 20. 8. 1976 in Zürich / Vorsitz: H. Ineichen

Die Protokolle der 66. Sitzung des Fachkollegiums und der 2. Sitzung der Arbeitsgruppe wurden diskutiert, mit einer geringfügigen Änderung genehmigt und den Verfassern bestens verdankt.

Daraufhin orientierte der Vorsitzende über die Tagung des SC 20B in Oslo, vom 4. bis 6. Oktober 1976 anhand der Traktandenliste *20B(Bureau Central)67*. Die bereits an der letzten Sitzung der AG ausgearbeiteten Richtlinien für die Delegierten wurden ergänzt und sollen in einer weiteren Sitzung bereinigt werden.

Zu einer sehr rege benutzten Diskussion führte anschliessend das Problem der rechtlichen Situation unseres Landes in bezug auf die Übernahme von CENELEC-Dokumenten als Sicherheitsvorschriften. Das FK 20B, das bisher den HD 21 und 22 des CENELEC nicht zugestimmt hat, möchte vor weiteren Aktionen die von einer Kabelfirma veranlasste Abklärung der rechtlichen Situation abwarten.

Dann behandelte das Fachkollegium einen Vorschlag der MP des SEV, für die Ergänzung der Sicherheitsvorschriften für Leiter und Kabel mit Spezialisolation. Die Behandlung dieses Problems wurde einer Arbeitsgruppe übertragen, die einen Vorschlag ausarbeiten soll.

Im weiteren orientierte der Delegierte der CENELEC-Arbeitsgruppe, welche die Begriffsdefinitionen behandelt, über die Verhandlungen und Beschlüsse dieses Gremiums. WH

Fachkollegium 28A des CES

Koordination der Isolation für Niederspannungsmaterial

15. Sitzung / 27. 8. 1976 in Aarau / Vorsitz: L. Regez

Die Protokolle der 14. Sitzung des Fachkollegiums und der letzten Sitzung der Arbeitsgruppe wurden nach kurzer Diskussion genehmigt und dem Verfasser bestens verdankt.

Dann diskutierte das Fachkollegium einen Vorschlag der Arbeitsgruppe für die Neukonzeption der CEI-Norm über Luft- und Kriechstrecken. Dieser Vorschlag soll an der gemeinsamen Sitzung der GT 1 des SC 28A und der GT 1 des SC 17B im September 1976 vorgelegt und besprochen werden. Neu in diesem Vorschlag sind konkrete Bestimmungen für die Koordination der Isolation für elektrische Installationen und Apparate. Dieser Vorschlag konnte wegen Zeitmangel nicht abschliessend behandelt werden. Er soll an einer Anfang September 1976 stattfindenden Sitzung bereinigt werden. WH

Autres communications

Modification du format des Normes de l'ASE

Depuis de nombreuses années, l'Association Suisse des Electriciens renonce, dans bien des cas, à publier ses propres Normes, surtout des Règles et des Recommandations, lorsque, dans le domaine considéré, il existe des Normes de Commissions internationales, telles que la Commission Electrotechnique Internationale (CEI) ou la Commission Internationale de Réglementation en vue de l'Approbation de l'Equipement Electrique (CEEél). Dans ces cas, les Normes internationales étaient introduites dans le Recueil des Normes de l'ASE, soit sans modifications, soit, le cas échéant, avec des Dispositions complémentaires. L'entrée en vigueur comme Normes de l'ASE était communiquée par des Feuilles d'introduction. Ces Feuilles paraissaient, comme la plupart des Normes de l'ASE, au format A5 et elles indiquaient le numéro de la Norme dans le Recueil des Normes de l'ASE, ainsi que son titre.

Pour diverses raisons, exposées brièvement dans ce qui suit, il est devenu nécessaire de passer, pour toutes les Normes de l'ASE,

in der Ausführung der SEV-Normen vorgenommen werden können.

– Die Normen, bedingt durch die internationale Zusammenarbeit und den Fortschritt der Technik, werden immer zahlreicher und umfangreicher. Durch den Übergang auf Format A4 gewinnt die Übersichtlichkeit und der Platzbedarf wird geringer.

– Die internationale Zusammenarbeit ermöglicht uns, mehr und mehr CEI-Normen unverändert oder mit geringfügigen Zusatzbestimmungen zu übernehmen, ohne eigene Normen herausgeben zu müssen. CEI-Normen werden aber ausschliesslich im Format A4 gedruckt.

Der Übergang auf das neue Format geht folgendermassen vor sich:

1. Neue SEV-Normen, Vollpublikationen und vollständige Überarbeitungen von SEV-Vollpublikationen werden grundsätzlich ab sofort im Format A 4 gedruckt. Sie erhalten eine 3×8-cm-Vierloch-Lochung. Dazu passende 4-Loch-Ordner können beim

Administrativen Sekretariat des SEV

Drucksachenverwaltung

Postfach

8034 Zürich

bestellt werden.

2. Im Rahmen der Umstellung wurde auch das Problem der Einführungsblätter neu überdacht. Da die Einführungsblätter an sich keine Norm darstellen, sondern nur den Hinweis enthalten, dass eine andere Publikation zur Norm des SEV erklärt wurde, kann diese Tatsache einfacher und erst noch übersichtlicher durch direkt auf die Norm aufgeklebte Zettel bekanntgegeben werden, wie heute schon für die SEV-Normen 9001, Graphische Symbole, u. ä. Diese Zettel enthalten die Angaben der SEV-Normennummer, das Datum der Inkraftsetzung, die Art der Norm (Sicherheitsvorschrift, Qualitätsvorschrift, Regeln oder Leitsätze) sowie eventuell notwendige Hinweise auf separate Zusatzbestimmungen usw. Auch Zusatzbestimmungen, die vor allem auch im Hinblick auf eine internationale Harmonisierung auf das Allernotwendigste beschränkt werden müssen, werden, wenn es ihr Umfang erlaubt, durch Einkleben entsprechender Blätter in die übernommenen Normen eingeführt.

Bei umfangreichen Zusatzbestimmungen ist eine separate Publikation leider nicht zu umgehen. Solche Zusatzbestimmungen erhalten auf ihrer Titelseite den Hinweis, dass sie nur zusammen mit der entsprechenden internationalen Norm Gültigkeit haben.

3. Wenn eine internationale Norm als Sicherheitsvorschrift übernommen wird, muss in jedem Fall eine deutsche Übersetzung erstellt werden. Für die französische Version gilt der französische Originaltext.

Wenn auch das neue System gegenüber der bisherigen Praxis eine eindeutige Verbesserung bringt, wäre es daneben vor allem für unsere Abonnenten mit erheblichen Mehrkosten verbunden, wenn anstelle der bisherigen, billigen Einführungsblätter in Zukunft einfach die entsprechende CEI-Norm mitgeliefert würde. Es ist daher vorgesehen, anstelle einer automatischen Lieferung der neuen Norm, den Abonnenten eine Ankündigung zuzustellen, aus der das Wesentliche hervorgeht. Selbstverständlich ist aber auch ein Abonnement auf alle neu erscheinenden SEV-Normen möglich.

Wir sind uns bewusst, dass diese Umstellung eine gewisse Zeit dauern wird. Der SEV hofft, dass die Bezüger unserer SEV-Normen Verständnis für diese Umstellung aufbringen. Er ist überzeugt, dass diese Massnahme schliesslich allen dient.

Technische Zentralstelle

au format A4, en apportant également quelques améliorations à leur présentation.

– Par suite de la coopération internationale et des progrès de la technique, les Normes deviennent de plus en plus nombreuses et volumineuses. En passant au format A4, la clarté est meilleure et on gagne de la place.

– La coopération internationale nous permet d'adopter de plus en plus des Normes de la CEI, sans modifications, ou avec quelques Dispositions complémentaires, sans avoir à publier nos propres Normes. Or, les Normes de la CEI sont toutes imprimées au format A4.

Le passage au nouveau format s'opère comme suit:

1. Les nouvelles Normes de l'ASE, Publications complètes et remaniements complets de Publications complètes de l'ASE, sont par principe imprimées d'emblée au format A4. Elles comportent quatre perforations distantes de 8 cm. Des classeurs pour 4 perforations peuvent être commandés au

Secrétariat administratif de l'ASE

Service des imprimés

8034 Zurich

Case postale

2. Dans le cadre de cette transformation, le problème des Feuilles d'introduction a été reconsidéré. Ces Feuilles ne représentant pas une Norme, mais indiquant simplement qu'une autre Publication a été adoptée comme Norme de l'ASE, cela peut être communiqué plus simplement et plus clairement par une étiquette collée directement sur la Norme, comme cela se fait déjà pour les Normes 9001 de l'ASE, Symboles graphiques, et d'autres. Ces étiquettes indiquent le numéro de la Norme de l'ASE, la date de la mise en vigueur, le genre de Norme (Prescriptions de sécurité, Prescriptions de qualité, Règles ou Recommandations), et, le cas échéant, les Dispositions complémentaires séparées. De même, les Dispositions complémentaires, qui doivent être limitées au strict nécessaire, surtout en raison de l'harmonisation internationale, sont introduites par collage de feuilles appropriées dans les Normes adoptées.

Quand il s'agit de Dispositions complémentaires d'une certaine ampleur, une Publication séparée est toutefois inévitable. Ces Dispositions complémentaires indiquent, à la page de titre, qu'elles ne sont valables qu'avec la Norme internationale correspondante.

3. Lorsqu'une Norme internationale est adoptée comme Prescription de sécurité, il faut chaque fois établir une traduction en langue allemande. Pour la version en langue française, c'est le texte original en français qui est valable.

Bien que le nouveau système apporte une nette amélioration à la pratique appliquée jusqu'ici, il donnerait lieu à des frais supplémentaires considérables, surtout pour nos abonnés, si, au lieu des Feuilles d'introduction peu coûteuses, nous leur livrions tout simplement la Norme correspondante de la CEI. On a donc prévu qu'au lieu d'une livraison automatique de la nouvelle Norme, les abonnés recevront un avis indiquant l'essentiel. Un abonnement à toutes les Normes de l'ASE qui paraissent est naturellement possible.

Il va de soi que cette transformation prendra un certain temps. L'ASE espère que les utilisateurs de ses Normes auront compris la nécessité de cette transformation, qui rendra finalement service à tous.

Section technique

Erste-Hilfe-Kurse

In Zusammenarbeit mit dem Eidgenössischen Starkstrominspektorat sieht der Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE) vor, in den verschiedenen Regionen der deutschsprachigen Schweiz wiederum Erste-Hilfe-Kurse bei Elektrounfällen durchzuführen. Das Programm dieser Kurse gliedert sich im wesentlichen in zwei Teile: Anhand von Beispielen und unterstützt durch Dias und praktische Experimente behandelt der Starkstrominspektor die Gefahren der Elektrizität und die zu treffenden Sicherheitsmassnahmen. Ein erfahrener Arzt geht alsdann auf die medizinische Seite der Elektrounfälle und die dabei zu treffenden Hilfeleistungen ein. Grosses Gewicht wird auf die künstliche

Beatmung und die äussere Herzmassage gelegt, die am Phantom praktisch geübt werden. Diese Instruktion soll die Kursteilnehmer in die Lage setzen, bei einem Verunfallten lebenserhaltende Massnahmen so lange durchzuführen, bis der Patient ärztlich betreut werden kann.

Die Erste-Hilfe-Kurse bei Elektrounfällen richten sich in erster Linie an das Personal der Elektrizitätswerke. Soweit als möglich sollen auch Mitarbeiter der SEV-Kollektivmitglieder, die häufig mit elektrischen Anlagen zu tun haben (Betriebselektriker, usw.) diese Kurse besuchen können. SEV-Kollektivmitglieder wollen Unterlagen und Anmeldeformulare verlangen beim Sekretariat des VSE, Postfach, 8023 Zürich.

Prüfzeichen und Prüfberichte des SEV Estampilles d'essai et procès-verbaux d'essai de l'ASE

Die Prüfzeichen und Prüfberichte sind folgendermassen gegliedert:
1. Sicherheitszeichen; 2. Qualitätszeichen; 3. Prüfzeichen für Glühlampen;
4. Prüfberichte

2. Qualitätszeichen


--- - - - - } für besondere Fälle
ASEV

Lampenfassungen

Ab 1. Juni 1976

Friedrich von Känel, Ostring 30, Bern

Vertretung der Firma Bröckelmann, Jaeger und Busse KG,
Neheim-Hüsten (Deutschland)

Fabrikmarke: 

Fassungen für Fluoreszenzlampen 2 A, 250 V.

Verwendung: ortsfest, in nassen Räumen.


Ausführung: Doppelfassung G 13 mit Gehäuse aus weissen Thermoplastmaterial. Rotor aus grauem Isolierpreßstoff. Schraubenlose Anschlussklemmen. Befestigung durch Einstecken.

Typenbezeichnung: 27.229.

Steckvorrichtungen

Ab 1. Juni 1976

Silac AG, Kunststoff-Presswerk, 8841 Euthal (SZ)

Fabrikmarke: 

Stecker und Kupplungssteckdosen für 10 A, 250 V.

Verwendung: in trockenen bzw. in feuchten Räumen.

Ausführung: Stecker und Kupplungssteckdosenkörper aus schwarzem oder weissem Isolierpreßstoff bzw. aus thermoplastischem Isolierstoff. Stiften bzw. Buchsen aus Messing vernickelt.

Nr. 3826:	2 P, Typ 1,	} für trockene Räume, Normblatt SNV 24 505
Stecker	normale Ausführung	
Nr. 5155:	2 P, Typ 1, mit vertikaler	
Stecker	Kabeleinführung	
Nr. 4642:		
Kupplungssteckdose	2 P, Typ 1	
Nr. 6720:	2 P + E, Typ 12, für trockene Räume,	
Stecker	Normblatt SNV 24 507.	
Nr. 6721:		
Kupplungssteckdose	2 P + E, Typ 13, für feuchte Räume, Normblatt 24 508.	
Nr. 4739:		
Kupplungssteckdose	2 P + E, Typ 14, für feuchte Räume, Normblatt 24 509.	

Kleintransformatoren

Ab 15. Juni 1976

Gutor AG, Abt. Transformatoren, 5430 Wettingen (AG)

Fabrikmarke: 

Einphasen-Kleintransformatoren.

Verwendung: ortsfest, in nassen Räumen bzw. im Freien.

Ausführung: Nicht kurzschlusssichere Einphasen-Einbaupransformatoren mit getrennten Wicklungen aus lackisoliertem Kupferdraht in Blechgehäuse mit Masse vergossen. Primärwicklung und Sekundärwicklung mit Anzapfungen. Zuleitungen: verstärkte Apparateschnur (Gdv) durch Stopfbuchsen eingeführt.

Primärspannungen: 480 bis 510 V.

Sekundärspannungen: bis 50 V.

Leistung: 75 bis 250 VA.

Les estampilles d'essai et les procès-verbaux d'essai de l'ASE se divisent comme suit:

1. Signes distinctifs de sécurité; 2. Marques de qualité; 3. Estampilles d'essai pour lampes à incandescence; 4. Procès-verbaux d'essai

2. Marques de qualité


--- - - - - } pour raisons spéciales
ASEV

Douilles de lampes

A partir du 1^{er} juin 1976

Friedrich von Känel, Berne

Repr. de Bröckelmann, Jaeger und Busse KG,
Neheim-Hüsten (Allemagne)

Marque de fabrique: 

Douilles de lampes à fluorescence, pour 2 A, 250 V.

Utilisation: A demeure, dans des locaux mouillés.


Exécution: Douille double G 13, avec corps en matière thermoplastique blanche. Rotor en matière isolante moulée grise. Bornes de raccordement sans vis. Fixation par encliquetage.

Désignation de type: 27.229.

Prises de courant

A partir du 1^{er} juin 1976

Silac S.A., Euthal (SZ)

Marque de fabrique: 

Fiches et prises mobiles, pour 10 A, 250 V.

Utilisation: Dans des locaux secs ou humides.

Exécution: Fiche et prise mobile en matière isolante moulée noire ou blanche ou en matière isolante thermoplastique. Broches et douilles en laiton nickelé.

N ^o 3826:	2 P, type 1,	} pour locaux secs, selon Norme SNV 24 505
Fiche	exécution normale	
N ^o 5155:	2 P, type 1,	
Fiche	avec introduction verticale du câble	
N ^o 4642:		
Prise mobile	2 P, type 1	
N ^o 6720:	1 P + T, type 12, pour locaux secs, selon Norme SNV 24 507.	
N ^o 6721:	2 P + T, type 13, pour locaux humides, Prise mobile selon Norme SNV 24 508.	
N ^o 4739:	2 P + T, type 14, pour locaux humides, Prise mobile selon Norme SNV 24 509.	

Transformateurs de faible puissance

A partir du 15 juin 1976

Gutor S.A., Dépt. Transformateurs, Wettingen (AG)

Marque de fabrique: 

Transformateurs monophasés de faible puissance.

Utilisation: A demeure, dans des locaux mouillés et en plein air.

Exécution: Transformateurs monophasés de faible puissance non résistants aux courts-circuits, avec enroulements séparés en fil de cuivre émaillé, scellés de masse isolante dans un boîtier en tôle. Enroulements primaire et secondaire avec prises additionnelles. Amenée de courant: cordon d'appareil renforcé (Gdv), introduit par presse-étoupe.

Tension primaire: 480...510 V.

Tension secondaire: Jusqu'à 50 V.

Puissance: 73 à 250 VA.

Kleintransformatoren

Ab 1. Juli 1976

Zumtobel AG, Rümlang (ZH)

Vertretung der Firma W. Zumtobel KG, Dornbirn (Österreich)

Fabrikmarke: Zumtobel Copact Ballast

Vorschaltgeräte für Fluoreszenzlampen

Verwendung: ortsfest, in trockenen Räumen, für Einbau.

Ausführung: Starterloses Vorschaltgerät für 1 Rapidstart-Fluoreszenzlampe 40 W, mit vorgeheizten, warmen Elektroden, in Resonanzschaltung. Schraubenlose Anschlussklemmen stirnseitig angeordnet.

Typenbezeichnung: BXYG 40 D 35/110.

Lampenleistung: 40 W.

Spannung: 220 V, 50 Hz.

4. Prüfberichte

P. Nr. 6160

Gegenstand: **Zwei Dampfkochtöpfe**

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 302 143 vom 19. März 1976.

Auftraggeber: Verzinkerei Zug AG, 6300 Zug.

Aufschriften:



Swiss Made
Adorex-Inox
Klippomat
Art. 2021.30
754

Art. 2020.75
753

Beschreibung:

Dampfkochtopf aus rostfreiem Chromnickelstahl mit und ohne Dekor. Aufgelöteter Aluminium-Kompensboden. Deckel mit Bajonettrand und Regulierventil. Handgriff aus Isolierpreßstoff mit Verschluss-Sicherungs-Taste.

Abmessungen Artikel		2021.30	2020.75
Grösster Aussendurchmesser	mm	237	237
Durchmesser der Aufstellfläche	mm	186	189
Topfhöhe	mm	91	210
Wandstärke	mm	0,8	0,6
Bodenstärke	mm	11,5	11,6
Gewicht ohne Deckel	g	1725	2155
Nutzinhalt	l	2,5	6,9
Nenninhalt	l	3	7,5

Die thermischen Eigenschaften der Dampfkochtöpfe sind gut. Solche Dampfkochtöpfe sind somit für die Verwendung auf elektrischen Kochplatten geeignet.

Die Prüfung gilt für alle INOX-Dampfkochtöpfe mit 3, 4, 5, 6 und 7,5 Liter Nenninhalt.

Transformateurs de faible puissance

A partir du 1^{er} juillet 1976

Zumtobel S.A., Rümlang (ZH)

Repr. de W. Zumtobel KG, Dornbirn (Autriche)

Marque de fabrique: Zumtobel Copact Ballast

Appareil auxiliaire pour lampe à fluorescence.

Utilisation: A demeure, dans des locaux secs, pour incorporation.

Exécution: Appareil auxiliaire pour amorçage sans starter d'une lampe à fluorescence de 40 W, avec électrodes préchauffées, montage en résonance. Bornes de raccordement sans vis, disposées frontalement.

Désignation de type: BXYG 40 D 35/110.

Puissance de la lampe: 40 W.

Tension: 220 V, 50 Hz.

4. Procès-verbaux d'essais

P. N° 6160

Objets:

Deux marmites à vapeur

Procès-verbal
d'essai ASE:

O. N° 302 143, du 19 mars 1976.

Commettant:

Zinguerie de Zoug, Zoug.

Inscriptions:



Swiss Made
Adorex-Inox
Klippomat
Art. 2021.30
754

Art. 2020.75
753

Description:

Marmites à vapeur en acier inoxydable au chrome et nickel, avec ou sans décor. Fond de compensation en aluminium soudé. Couvercle à rebord baïonnette et soupape de réglage. Manche en matière isolante moulée, avec touche de fermeture de sécurité.

Dimensions Articles		2021.30	2020.75
Diamètre extérieur maximal	mm	237	237
Diamètre de la surface d'appui	mm	186	189
Hauteur de la marmite	mm	91	210
Epaisseur de la paroi	mm	0,8	0,6
Epaisseur du fond	mm	11,5	11,6
Poids, sans le couvercle	g	1725	2155
Contenance utile	l	2,5	6,9
Contenance nominale	l	3	7,5

Ces marmites à vapeur présentent de bonnes propriétés thermiques. Elles conviennent par conséquent pour l'emploi sur des plaques de cuisson électriques.

Ce procès-verbal d'essai est valable pour toutes les marmites à vapeur en Inox, d'une contenance nominale de 3, 4, 5, 6 ou 7,5 litres.

Informationstagung «Moderne Technologien in der Elektronik» Journée d'information sur «Technologies modernes dans l'Electronique»

Donnerstag, 11. November 1976, Kongresshaus, Biel – Le jeudi, 11 novembre 1976, Maison des Congrès, Bienne

Vor Beginn der Tagung
wird im Foyer des Kongresshauses Biel Kaffee serviert

Beginn: 09.45 Uhr

Begrüssung: Prof. R. Dessoulavy, Präsident des Programm-
ausschusses des SEV, Lausanne

Einführung: Prof. Dr. W. Guggenbühl,
Inhaber des Lehrstuhles für Elektronik an der ETHZ, Tagungsleiter

- 1. Integrated Injection Logic**
Referent: J. Lohstroh, Ir., Philips Res. Laboratories,
Eindhoven NL
- 2. La Technologie SOS**
Referent: P. Schwob, Dr. ès sc. nat., Centre Electronique
Horloger SA, Neuchâtel

Allgemeine Aussprache

Mittagessen

12.15 Uhr, Gemeinsames Mittagessen im Restaurant
des Kongresshauses Biel

13.45 Uhr

- 3. Josephson Junctions in der Digitaltechnik**
Referent: Dr. P. Wolf, Dipl.-Physiker, IBM Forschungs-
laboratorium, Rüschlikon

Allgemeine Aussprache

- 4. Magnetische Domänspeicher**
Referent: Dr.-Ing. A. Böhnlein, Zentrallaboratorium für
Nachrichtentechnik, Siemens AG, München

Allgemeine Aussprache

- 5. Ladungsverschiebungselemente**
Referent: Prof. Dr. W. Guggenbühl

Allgemeine Aussprache und Schlusswort
Diskussionsleiter: Prof. Dr. W. Guggenbühl

Organisation

Tagungsort: Kongresshaus, Biel, Zentralstrasse 60, 5 Minuten vom Bahnhof Biel. Parkplätze: vis-à-vis Kongresshaus. Tel. 032 / 23 33 11.

Mittagessen: Gemeinsames Mittagessen im Restaurant des Kongresshauses.

Kosten: Teilnehmerkarte:

Fr. 60.– für Mitglieder des SEV Fr. 30.– für Studenten
Fr. 100.– für Nichtmitglieder Fr. 20.– für das gemeinsame Mittagessen, inkl. Kaffee und Bedienung

Anmeldung

Anmeldeunterlagen können bezogen werden beim Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Postfach, 8034 Zürich, Tel. 01 / 53 20 20,
intern 233. **Anmeldeschluss: Samstag, 30. Oktober 1976.**

Nach Eingang der Anmeldungen und Regelung der Kosten erfolgt der Versand der Teilnehmerkarten sowie der Bons für die bestellten
Mittagessen.

Organisation

Lieu de la manifestation: Maison des Congrès, Rue Centrale 60, Bienne, 5 minutes de la gare de Bienne. Parking: vis-à-vis de la Maison
des Congrès. Tél. 032 / 23 33 11.

Déjeuner: Déjeuner en commun au restaurant de la Maison des Congrès, Bienne.

Frais: Carte de participation:

Fr. 60.– pour membres de l'ASE Fr. 30.– pour étudiants
Fr. 100.– pour non-membres Fr. 20.– pour le déjeuner, café et service inclus

Inscription

Les bulletins d'inscription peuvent être obtenus en s'adressant à l'Association Suisse des Electriciens, case postale, 8034 Zurich, tél. 01 / 53 20 20,
interne 233. **Delai d'inscription: samedi, 30 octobre 1976.**

Les participants recevront les cartes de participation et les bons pour les déjeuners commandés après enregistrement de leur inscription et
versement de leur contribution financière.